

**STADT SENDENHORST**  
**VORSCHRIFTENSAMMLUNG**

**VERWALTUNGS GEBÜHRENSATZUNG**

**BESCHLUSSGRUNDLAGE**

**INKRAFTTRETEN**

frühere Satzung:

- |  |            |
|--|------------|
| - Urfassung vom 04.06.1976<br>Ratsbeschluss vom 26.05.1976   | 19.06.1976 |
| - 1. Änderung vom 19.12.1977<br>Ratsbeschluss vom 08.12.1977 | 24.12.1977 |
| - 2. Änderung vom 11.12.1980<br>Ratsbeschluss vom 27.11.1980 | 24.12.1980 |
| - 3. Änderung vom 12.07.1982<br>Ratsbeschluss vom 08.07.1982 | 17.07.1982 |
| - 4. Änderung vom 05.11.1982<br>Ratsbeschluss vom 04.11.1982 | 13.11.1982 |
| - 5. Änderung vom 14.06.1985<br>Ratsbeschluss vom 13.06.1985 | 22.06.1985 |
| - 6. Änderung vom 12.12.1991<br>Ratsbeschluss vom 07.11.1991 | 21.12.1991 |

1. Neufassung:

- |   |            |
|---|------------|
| - Neufassung vom 05.07.2001<br>Ratsbeschluss vom 28.06.2001 | 01.01.2002 |
|---|------------|

2. Neufassung:

- |   |            |
|---|------------|
| - Neufassung vom 10.12.2010<br>Ratsbeschluss vom 09.12.2010 | 30.12.2010 |
|---|------------|

**VERWALTUNGS GEBÜHRENSATZUNG**  
**der Stadt Sendenhorst**  
**vom 10.12.2010**

Aufgrund des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV NRW S. 666/SGV NRW 2023), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 17. Dezember 2009 (GV. NRW. S. 950), der §§ 1, 2, 4 und 5 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen vom 21. Oktober 1969 (GV NRW S. 712/ SGV NRW 610), zuletzt geändert durch Gesetz vom 30. Juni 2009 (GV NRW S. 394), und des § 2 Abs. 3 des Gebührengesetzes für das Land NRW vom 23. August 1999 (GV NRW S. 524), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 12. Mai 2009 (GV NRW S. 296), hat der Rat der Stadt Sendenhorst in seiner Sitzung am 09.12.2010 folgende Verwaltungsgebührensatzung beschlossen:

**§ 1**  
**Gebührenpflichtige Leistungen**

Für die in der Anlage genannten Leistungen erhebt die Stadt Verwaltungsgebühren. Die Erhebung von Gebühren aufgrund anderer Rechtsvorschriften für besondere Leistungen, die in dem Gebührentarif nicht aufgeführt sind, bleibt unberührt.

**§ 2**  
**Höhe der Gebühr**

- (1) Die Höhe der Gebühr richtet sich nach der Anlage. Bei mehreren gebührenpflichtigen Leistungen entstehen Gebühren einzeln nach den jeweiligen Tarifnummern der Anlage.
- (2) Für Leistungen, für welche die Anlage einen Gebührenrahmen oder eine Bemessung nach Stundensätzen vorsieht, sind bei der Festsetzung der Gebühr die Vorbereitungszeit und die wirtschaftliche oder sonstige Bedeutung der Leistung zu berücksichtigen.

**§ 3**  
**Gebühren bei Ablehnung oder Zurücknahme von Anträgen**

Wird ein Antrag auf eine gebührenpflichtige Leistung abgelehnt oder vor ihrer Beendigung zurückgenommen, so wird eine Gebühr gem. § 5 Abs. 2 des Kommunalabgabengesetzes für das Land NW vom 21.10.1969 erhoben.

**§ 4**  
**Gebühr für Widerspruchsbescheide**

Für Widerspruchsbescheide wird nur dann eine Gebühr erhoben, wenn der Verwaltungsakt, gegen den Widerspruch erhoben wird, gebührenpflichtig ist und wenn und soweit der

Widerspruch zurückgewiesen wird. Die Höhe der Gebühr richtet sich nach § 5 Abs. 3 des Kommunalabgabengesetzes für das Land NW vom 21.10.1969.

## **§ 5 Gebührenfreiheit**

Gebührenfrei sind:

- a) Leistungen, für die nach gesetzlichen Vorschriften sachliche oder persönliche Gebührenfreiheit besteht,
- b) Leistungen im Rahmen der Amtshilfe,
- c) Leistungen, die überwiegend im öffentlichen Interesse liegen (Beispiele: Wirtschaftsförderung, Wissenschaft etc.).

## **§ 6 Auslagensatz**

Auslagen im Sinne des § 5 Abs. 7 des Kommunalabgabengesetzes des Landes NRW kann die Stadt (Gemeinde) auch dann gesondert in Rechnung stellen, wenn die Leistung selbst gebührenfrei ist.

## **§ 7 Gebührensschuldner**

- (1) Gebührensschuldner ist, wer die Leistung selbst oder durch zurechenbares Verhalten eines Dritten veranlasst hat oder wer durch sie begünstigt wird.
- (2) Von mehreren an einer Angelegenheit Beteiligten ist jeder gebührenpflichtig, soweit die Leistung ihn betrifft.
- (3) Mehrere Gebührenpflichtige haften als Gesamtschuldner.

## **§ 8 Fälligkeit**

- (1) Die Gebühr wird mit der Erbringung der Leistung fällig.
- (2) Vor Fälligkeit kann von dem Gebührensschuldner eine Sicherheitsleistung bis zur Höhe der für die Leistung entstehenden Gebühr verlangt werden.
- (3) Der Gebührensschuldner hat Anspruch auf eine Quittung.

**§ 9**  
**Billigkeitsmaßnahmen**

Gebühren und Auslagen können auf Antrag ganz oder teilweise erlassen werden, wenn dies aus Gründen der Billigkeit, insbesondere zur Vermeidung sozialer Härten, geboten ist.

Im Übrigen richten sich die Stundung und der Erlass von Verwaltungsgebühren nach den Vorschriften des Kommunalabgabengesetzes für das Land NRW vom 21. Oktober 1969.

**§ 10**  
**Beitreibung**

Die Gebühren können nach § 1 des Verwaltungsvollstreckungsgesetzes des Landes NRW vom 13. Mai 1980 (GV NW. Seite 510) im Verwaltungszwangsverfahren beigetrieben werden.

**§ 11**  
**Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt zum 01.01.2011 in Kraft; gleichzeitig tritt die Verwaltungsgebührensatzung der Stadt Sendenhorst vom 05.07.2001 außer Kraft.

Anlage  
zur Verwaltungsgebührensatzung der Stadt Sendenhorst  
vom 10.12.2010

**Gebührentarif**

Tarif-Nr./Gegenstand	Gebühr in Euro
1. Vervielfältigungen und Auszüge	
a) Fotokopien und Ausdrücke bis zum Format DIN A4	
für die ersten 10 Seiten jeweils	0,65
ab der 11. Seite	0,40
b) Bei größerem Format als DIN A 4	
für jede Seite	0,90
c) Farbkopien und –ausdrucke	
im Format A 4	1,10
im Format A 3	1,60
im Format A 2	2,60
d) Für individuell zusammengestellte Auszüge aus Schriftstücken oder Dateien wird eine Gebühr nach dem Zeitaufwand erhoben, der bei Durchschnittlicher Arbeitsleistung zur Herstellung benötigt wird.	
Die Gebühr beträgt für je angefangene 15 Minuten	8,50
2. Beglaubigungen und Zeugnisse	
a) Beglaubigung von Unterschriften oder Handzeichen	2,20
b) Beglaubigungen von Abschriften, Auszügen, Ablichtungen, Zeichnungen, Pläne je Seite	4,00
3. Genehmigungen, Erlaubnisse, Bescheide, Ausnahmegewilligungen und Bescheinigungen, soweit nicht eine andere Gebühr oder Gebührenfreiheit vorgeschrieben ist	
je angefangene halbe Stunde	23,50
4. Erteilung von Vorrangseinräumungen und Löschungsbewilligungen, Freigabeerklärungen und sonstige Erklärungen für das Grundbuch ( z.B. Bescheinigungen zum Nichtbestehen/ zur Nichtausübung eines Vorkaufsrechts nach § 28 BauGB)	
je angefangene halbe Stunde	23,50
5. Erteilung von Zweitausfertigungen von Bescheinigungen etc.	2,65
6. Ersatz für verlorene oder unbrauchbar gewordene Hundesteuermarken	3,75
7. Feststellungen aus Konten und Akten je angefangene halbe Stunde	23,50

- |   |       |
|---|-------|
| 8. Genehmigung und Überwachung von Arbeiten, die für Rechnung Dritter von Unternehmen an Straßen, Plätzen, Kanälen und sonstigen Anlagen ausgeführt werden    |       |
| je angefangene halbe Stunde   | 23,50 |
| 9. Feststellungen, Besichtigungen, Gutachten, Bauleitungen, Auszüge, technische Arbeiten und zwar für:  |       |
| a) Büroarbeiten je angefangene halbe Stunde   | 23,50 |
| b) Außenarbeiten je angefangene halbe Stunde  | 23,50 |
| c) Gehilfenstunden zur Vorhaltung und Beförderung von Geräten<br>je angefangene Stunde  | 13,90 |
| 10. Abgabe von Leistungsverzeichnissen bei öffentlichen Ausschreibungen   |       |
| bis 40 Seiten für jede angefangene Seite  | 0,35  |
| für jede weitere Seite  | 0,25  |
| 11. Lichtpausen und Plots   |       |
| a) DIN A 4  | 8,00  |
| b) DIN A 3  | 9,00  |
| c) DIN A 2  | 11,00 |
| d) DIN A 1  | 13,00 |
| e) DIN A 0  | 15,00 |
| Für transparente Lichtpausen und farbige Ausdrücke per Plotter wird jeweils die doppelte Gebühr erhoben.  |       |
| 12. Anfertigungen von Abschriften und Auszügen aus Archivgut, Übertragung in moderne Schrift und Übersetzungen (sofern nicht durch das Kreisarchiv Warendorf) |       |
| je angefangene halbe Stunde   | 23,50 |
| 13. Auszug aus dem Kassenkonto für ein Rechnungsjahr  | 3,75  |
| 14. Bereitstellung von Dateien per Email oder Datenträger   |       |
| je angefangene 10 Minuten   | 8,00  |